

## – Kompakt

### DAV: Infostand auf dem Wochenmarkt

Schorndorf. Am Samstag, 24. Juli, informiert der Deutsche Alpenverein Sektion Schorndorf mit Bezirksgruppe Backnang auf dem Schorndorfer Wochenmarkt über naturverträglichen Berg- und Outdoor-sport, die Jugend des Deutschen Alpenvereins (Jdav) und die Alpenrosenhütte in Westendorf/Tirol. Der Infostand befindet sich in der Johann-Philipp-Palm-Straße 13 gegenüber dem Reformhaus Kaliss.

### Mit fünf Viertele durchs Städtle

Schorndorf. Bei einer gemütlichen Führung durch den historischen Stadtkern Schorndorfs lernt man die Stadt als mittelalterliche Wein-stadt kennen und hat die Gelegenheit, an verschiedenen Stationen in der Innen-stadt fünf Weine von Weingütern aus der Region zu verkosten. Die Führung kostet 15 Euro pro Person. Treffpunkt ist am Sonntag, 25. Juli, um 17 Uhr am Rathaus-eingang, Marktplatz 1. Eine Voranmel-dung bis zum 19. Juli bei der Stadtinfo Schorndorf (Telefonnummer 071 81/6 02 60 00) oder per Mail an stadtinfo@schorndorf.de ist zwingend erforder-lich. Sollte die Mindestteilnehmerzahl von zehn Personen bis eine Woche vorher nicht erreicht sein, kann die Führung abgesagt werden.

### Nacht im Bädle in Weiler

Schorndorf-Weiler. In der Nacht von Freitag, 23. Juli, auf Samstag 24. Juli, veranstaltet der Frei-badverein Weiler für seine Mitglieder im Alter von sieben bis zwölf Jahren die Nacht im Bädle. Im eigenen Zelt auf der Liegewiese schlafen, einen Spielepar-cours absolvieren, Stockbrot grillen, nachts baden – das alles ist im Pro-gramm. Anmeldeformulare gibt es online unter [www.freibad-weiler.de](http://www.freibad-weiler.de) oder am Kiosk im Bädle. Anmeldeschluss ist der 19. Juli.

### Unfall verursacht und geflüchtet

Schorndorf. Beim Ausparken hat am Donnerstagvor-mittag ein unbekannter Autofahrer einen auf dem Kundenparkplatz eines Ein-kaufszentrums in der Lutherstraße geparkten Hyundai I20 beschädigt und ist davon gefahren. Schaden: rund 2000 Euro. Zeugen werden gebeten, sich unter der Nummer 0 71 81/20 40 zu melden.

### Seniorenachmittag im CVJM-Garten

Schorndorf. Die evangelische Gesamtkirchengemein-de lädt am Dienstag, 20. Juli, ab 14.30 Uhr zu einem Seniorenachmittag zum Thema „Vögel in der Bibel“ im CVJM-Garten neben dem Luther-Gemeindehaus, Fried-riche-Fischer-Straße 1, ein. Bei schlech-tem Wetter findet der Seniorenachmit-tag im Gemeindehaus statt.

### Integration: Fachrat tagt in 2. Sitzung

Schorndorf. Nachdem die 17 Mitglieder des Fachrats für Integration (FIS) Mitte Juni in einer Klausurtagung Schwerpunktthemen defi-niert und Arbeitsgruppen gebildet haben, tagt das Gremium am Mittwoch, 21. Juli nun zum zweiten Mal im Großen Sit-zungssaal am Marktplatz 1. Beginn ist um 18 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Migrantenorganisa-tionen (MOs) und Kulturvereine, das Fachbereichskonzept Familie und Sozia-les sowie die Quartiersentwicklung. Bei der Sitzung erhalten die Fachrätin-nen und Fachräte für Integration Infor-mationen von Seiten der Verwaltung zur Arbeit mit migrantischen Organisa-tionen, zum neuen Konzept des Fachbe-reichs Familie und Soziales sowie zur Quartiersarbeit. Des Weiteren wählt das Gremium zwei Sprecher/innen, die den FIS in der Öffentlichkeit repräsentieren und in engem Austausch mit der Verwal-tung stehen. Interessierte Zuhörer sind zur Sitzung eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten – per Mail an [Cenk.Alaca@schorndorf.de](mailto:Cenk.Alaca@schorndorf.de) oder telefonisch unter 0 71 81/6 02 30 55.

# Ein Hauch von SchoWo in der Stadt

Tolle Stimmung bei der „NoShow SchoWo“ mit Hofbräu-Regiment und Blasmusik-Bähnle, das mit Feuerwehreskorte durch Schorndorf dampfte

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
REINHOLD MANZ

### Schorndorf.

„Wir wollen den Leuten was bieten, damit sie nicht vergessen, dass es sowas gibt“, so fasst Jürgen Dobler, Vorstand der VG Schorndorfer Vereine, den Gedanken hinter dem fröhlichen Festchen am Freitagabend zusammen – das eigentlich kein Fest sein soll. Aber ein „minimaler Kompromiss“, wie Dobler sagt, um einen Hauch von SchoWo, die im zweiten Jahr in Folge nicht stattfinden kann, in die Stadt zu bringen. In der Praxis heißt das: lockeres Beisammensein, 200 bis 300 Menschen auf dem oberen Marktplatz, ein Stand der Stadtkapelle mit Wurst, Pommes und allem, was dazugehört, der Imbiss-Stand von Brutzel-Ole und einer mit SchoWo-Wein, ein paar Stehtische.

Aber irgendwas fehlt – „Eigentlich würde jetzt hier die Blasmusik spielen“, sagt Jürgen Dobler. Keine große SchoWo-Bühne steht am Rathaus, kein Fass wird angesto-chen, der Geräuschpegel kommt allein von den gut gelaunten Menschen, die sich Wein, Bier und Burger schmecken lassen.

Doch dann ist da doch plötzlich Musik: Die Blaskapelle Charivari dampft im Scho-Wo-Bähnle heran, eskortiert von vier histo-rischen Feuerwehr-Fahrzeugen, Tatütata und Blaulicht. In den Oldtimern sitzen Familien, die mit der Blasmusik im Bähnle eine etwa 20-minütige Runde durch Schorndorf drehen, wobei es auch in die Wohnge-biete aus der Innenstadt hinausgeht. Mög-lichst viele Schorndorfer sollen mitkriegen: Da geht was in der Stadt. Es ist eine Erinne-rung: Es ist zwar nicht richtig SchoWo, aber die SchoWo lebt!

### „Wir haben ja Respekt vor Corona“

Vorerst waren die Organisatoren von der VG Schorndorfer Vereine jedoch vorsichtig. „Wir haben ja Respekt vor Corona“, sagt Jürgen Dobler mit Blick über die Menschen-menge auf dem Marktplatz. Das seien so viele, dass er „corona-mäßig kein schlech-tes Gewissen“ habe. Rechtlich ist die Sache nicht als Veranstaltung angemeldet, von der Aufstellung her läuft sie in Absprache mit dem Ordnungsamt in der gleichen Kategorie wie der Wochenmarkt.

Es ist ein To-Go-Verkauf, alles zum Mit-nehmen. Auf den Stehtischen können sich die Leute mit der Luca-App einchecken. Masken müssten an den Tischen keine getragen werden, sagt Jürgen Dobler. Und



Das SchoWo-Bähnle war am Freitag in der Schorndorfer Innenstadt und drumherum unterwegs, besetzt mit der Blaskapelle Charivari und eskortiert von historischen Feuerwehrfahrzeugen. Fotos: Büttner

beim Schlangestehen komme es eben auf die Vernunft der Leute an, dass sie Abstand halten oder Maske tragen.

Als nach der nächsten Runde die Blasmu-sik-Feuerwehr-Karawane wieder auf den Marktplatz einfährt, greift der Charivari-Partysänger zum Mikrofon: Um die SchoWo sei's einfach traurig. „Aber ich finde, wir haben das Beste draus gemacht. Könnt ihr no bissle? Wir klatschen in die Hände!“ Und dann stimmt er an: „Hulapalu“ von Andreas Gabalier.

Ein Vorgeschmack auf das Hofbräu Re-giment, das dann hoch oben auf dem Balkon der Skybar auftritt, sozusagen mit dem größtmöglichen Sicherheitsabstand. Der Funke springt auf die Entfernung nicht so recht über von der Partyband aufs Publi-kum, das auf dem Unteren Marktplatz steht, sitzt und vereinzelt mitschunkelt, singt oder tanzt. Die Leute scheinen eher ganz

entspannt den Moment zu genießen, mit einem kalten Getränk oder einer Wurst in der Abendsonne. Als die hinter den Häusern der Schorndorfer Innenstadt verschwindet, ist dann auch bald Schluss mit Musik und Verkauf an den Ständen. Aber die Hoffnung bleibt, dass das, was die VG hier kurz auf-leuchten lassen hat, kein Einzelfall bleibt und dass irgendwann auch wieder mehr möglich sein wird.

### Noch etwas mehr SchoWo am Samstag und Sonntag

Auch am Samstag, 17. Juli, gibt es den Scho-Wo-Wein beim Marktbrunnen zu kaufen. Die VG bekommt für jede Flasche einen Spenden-Euro von den Fellbacher Weingärtnern. Am Stand gibt es außerdem die SchoWo-Chronik.

Am Sonntag, 18. Juli, lädt der CVJM zum SchoWo-Café in den Garten des CVJM-Hau-

ses und ins Martin-Luther-Haus ein. Beginn ist um 11 Uhr mit einem Weißwurstfrüh-stück, bis 16 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und Eis. Die Plätze sind begrenzt.

Auch der CVJM-Gospelchor „Chocolate“ ist am SchoWo-Sonntag, pünktlich zum eigentlichen Termin des SchoWo-Gottes-dienstes, aktiv: Im Hof der Versöhnungskir-che sind zwei Gospel-Gottesdienste geplant, um 9.30 und um 11 Uhr.

Außerdem plant das Große Blasorchester Schorndorf am Sonntag, 18. Juli, von 11 bis 16 Uhr eine Open-Air-Veranstaltung rund um das Vereinsheim in der Lortzingstraße.

Und auch das gibt es noch: Zehn DJs streamen am Sonntag von 12 bis 22 Uhr live von der VIU-Skybar im Postturm einen DJ-Spenden-Marathon. Mitzuhören ist die Live-Disco unter [twitch.tv/dj\\_marathon\\_de](https://twitch.tv/dj_marathon_de) oder auf der Internetseite [www.dj-marathon.de](http://www.dj-marathon.de).



Zufrieden: Jürgen Dobler, Vorstand der VG Schorndorfer Vereine.



Das Hofbräu Regiment auf dem Balkon der Skybar im Postturm: Endlich mal wieder Live vor Publikum spielen, wenn auch aus großer Entfernung.



Auch ohne richtige SchoWo gibt es den Wein zum Fest.

# „Tigerenten-Club“ zu Gast in Schorndorf

Südwestrundfunk (SWR) produziert Kindersendung vom 28. Juli bis 7. August/Einschränkungen im Sportpark Rems

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
YVONNE WEIRAUCH

### Schorndorf.

Der Südwestrundfunk produziert von Mitt-woch, 28. Juli bis Samstag, 7. August, insge-samt zehn Folgen der actionreichen TV-Eventserie „krass nass - Die Tigerenten-Club-Sommerspiele 2021“ auf dem Gelände des Sportparks Rems in Schorndorf.

### Nichtöffentliche Veranstaltung

Er wird dabei zu einer Spielearena, in der fünf Mädchen und fünf Jungs im Alter zwi-schen 11 und 13 Jahren gegeneinander antreten. Ihr Ziel: „Krass-nass-Champion“ werden. Dabei müssen sie spektakuläre Hin-dernisse überwinden und sich durch Schaum und Schlamm kämpfen.

Die TV-Aufzeichnung ist eine nichtöf-fentliche Veranstaltung und findet dements-prechend ohne Publikum statt.

Während der gesamten Produktionsdau-er kommt es zu Einschränkungen hinsicht-lich der Benutzung einzelner Aktionsflä-chen im Sportpark Rems.

### Ausstrahlung ab August

Diese Einschränkungen betreffen vor allem das Volleyballfeld, den Kunstrasen-platz und das Basketballfeld. Das Fitness-studio sowie der Platzhirsch sind weiterhin geöffnet. Die Zahl der Parkplätze vor Ort wird reduziert, Ausweichmöglichkeiten bestehen in der näheren Umgebung des Sportparks Rems.

„Krass nass - Die Tigerenten-Club-Som-merspiele“ ist eine deutsche Fernsehunter-haltungssendung für Kinder, die seit 2016 jährlich im Sommer von SWR und KiKA pro-duziert und ausgestrahlt wird.

Die Folgen aus Schorndorf werden vom 30. August bis 10. September, montags bis freitags um 13.05 Uhr bei KiKA gesendet.



Der SWR produziert Folgen der Eventserie „krass nass - Die Tigerenten-Club-Sommerspiele 2021“ in Schorndorf. Archivfoto: SWR